

Inhalt

Vorbemerkung	11
Basismodul 1: Einführung in die Literaturwissenschaft	13
1. Blüenträume	13
2. Zum Wissenschaftsbegriff des Fachs und seinen Gegenständen	15
3. Kurzgefasste Geschichte des Fachs	16
4. Literaturwissenschaft als Forschungsdisziplin	21
5. Literaturwissenschaft und Literatur	22
6. Literatur und Autorschaft	25
7. Was ist Literaturwissenschaft? – Vorsichtige Gegenstandsbestimmung	27
8. Literatur und Kanon	28
9. Literaturwissenschaft als „Wissenschaft“: Sprache und Methoden	32
Zusammenfassung	34
Literatur	35
Testfragen	36
Basismodul 2: Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft	37
1. Arbeitstechniken im Literaturstudium	37
2. Seminar- und Vorlesungsmitschriften, Protokolle	38
3. Referat und Hausarbeit als Formen wissenschaftlichen Arbeitens	40
4. Die Hausarbeit – Wege zum Ziel	43
5. Die Hausarbeit – Aufbau/formale Gliederung	45
6. Wissenschaftliches Anforderungsprofil schriftlicher Arbeiten	47
6.1 Zitierweise	47
6.2 Das Plagiat	50
6.3 Bibliographische Angaben	52
7. Hilfsmittel der Literaturwissenschaft	55
7.1 Quellenkunde	56
7.2 Literaturrecherche	58
7.3 Wichtige biographische Nachschlagewerke	61
7.4 Wichtige Sachwörterbücher	62
7.5 Ein- und mehrbändige Literaturgeschichten	62
7.6 Wichtige Literaturlexika (Autorenlexika)	63
7.7 Wichtige Fachzeitschriften	63
Zusammenfassung	65
Literatur	66
Testfragen	66

Aufbaumodul 1: Die Grundlagen der Textproduktion und des Textverstehens:**Poetik und Rhetorik**

Poetik und Rhetorik	67
1. Poetik	67
1.1 Zur Geschichte der Poetik	68
1.1.1 Aristoteles	69
1.1.2 Horaz	73
1.1.3 Martin Opitz	75
1.1.4 Johann Christoph Gottsched	76
1.1.5 Das Ende der normativen Poetik	80
2. Rhetorik	84
2.1 Zur Geschichte der Rhetorik	85
2.2 Die Rede	89
2.3 Rhetorische Figuren	91
Zusammenfassung	93
Literatur	94
Testfragen	94

Aufbaumodul 2: Literarische Texte und Textanalyse

Aufbaumodul 2: Literarische Texte und Textanalyse	95
1. Gattungen und Gattungstheorie	95
2. Epik	97
2.1 Fiktion – Fiktionalität	98
2.2 Erzähltheorie	100
2.3 Geschichte und Erzählablauf	104
2.4 Personenreden	107
2.5 Neuere Ansätze der Narratologie (Mirko F. Schmidt)	109
2.6 Epische Formen	117
2.6.1 Der Roman	117
2.6.2 Novelle, Kurzgeschichte, Erzählung	122
2.7 Sonderform: Die Ballade	123
3. Dramatik	124
3.1 Die Unmittelbarkeit des Dramas	124
3.2 Aristoteles, seine <i>Poetik</i> und die Theorie des Dramas	125
3.3 Affektenlehre: Die Diskussion um die Katharsisformel	127
3.4 Bau- und Formelemente des Dramas (Tektonik)	130
3.5 Akt und Szene	131
3.6 Geschlossenes und offenes Drama	133
3.7 Redeweisen: Dialog und Monolog	134
3.8 Nebentexte	136
3.9 Konflikt und Spannungsaufbau	137
3.10 Das Drama als Aussagesystem	138

4. Lyrik	139
4.1 Lyrikdefinition	139
4.2 Lyrik als Gesang, als Lied	141
4.3 Lyrik als subjektiver Ausdruck, als Stimmung	143
4.4 Das lyrische Ich	146
4.5 Lyrik als Kunstprodukt	147
4.6 Lyrik – Artistik und Engagement	149
4.7 Einmaleins der Verslehre	151
4.7.1 Der Vers	151
4.7.2 Anklänge von Versen	153
4.7.3 Versarten	155
4.7.4 Strophenformen	156
4.7.5 Metrum und Rhythmus	159
4.7.6 Metrische Analyse eines Gedichts	160
Zusammenfassung	161
Literatur	162
Testfragen	164

Aufbaumodul 3: Methoden der Literaturwissenschaft	165
1. Für Interpretation	165
2. Literaturwissenschaftliche Interpretation	168
3. Hermeneutik	170
4. Literaturwissenschaftlicher Positivismus	173
5. Geistesgeschichte	177
6. Werkimmanente Interpretation	178
7. Formalismus, Strukturalismus	179
8. Literatursoziologie	181
9. Rezeptionsästhetik	183
10. Literaturpsychologie	185
11. Feministische Literaturwissenschaft und Gender Studies	186
12. Poststrukturalismus	188
13. Diskursanalyse	190
14. Postcolonial Studies und ‚cultural turn‘	192
Zusammenfassung	196
Literatur	196
Testfragen	197

Aufbaumodul 4: Literaturgeschichte in Stichworten	199
1. Die deutsche Literatur – ein offenes Problem	199
2. Literaturgeschichtsschreibung und Epochenproblematik	200

3.	Barock (17. Jahrhundert).....	204
3.1	Die Barockliteratur – eine fremde Literatur	204
3.2	Das große Welttheater.....	206
3.3	Barockes Trauerspiel	208
4.	Aufklärung und Empfindsamkeit (18. Jahrhundert).....	212
4.1	Kants <i>Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?</i>	212
4.2	Aufklärung und Bürgertum	213
4.3	Moral und Tugend	215
4.4	Die Bühne als Forum der Aufklärung	216
4.5	Der empfindsame Bürger	217
4.6	Das bürgerliche Trauerspiel	220
5.	Goethezeit (ca. 1770–ca. 1830): Sturm und Drang, Weimarer Klassik, Romantik	223
5.1	Die Epoche der „genialen Anmaßung“.....	223
5.2	Kunstaautonomie: Weimarer Klassik.....	226
5.2.1	Antike und Klassik	229
5.3	Romantik als zweite literarische Oppositionsbewegung.....	233
5.3.1	Romantik als ästhetische Einstellung.....	234
5.3.2	Universalpoesie	235
5.3.3	Die literarische Romantik nach 1800	236
6.	Vormärz und Realismus	239
6.1	Vormärz (1815–1848).....	239
6.1.1	Das Ende der Kunstperiode.....	241
6.1.2	Das Junge Deutschland	242
6.1.3	Börne und Heine als Prototypen des neuen Intellektuellen.....	245
6.1.4	Grabbe und Büchner: zwei Wegbereiter des modernen Dramas ...	246
6.1.5	Die politische Lyrik der vierziger Jahre.....	249
6.1.6	Die Neubestimmung der Literatur von der sozialen Frage her....	251
6.2	Realismus	252
6.2.1	Das Konzept der Verklärung.....	253
6.2.2	Der realistische Roman	255
7.	Klassische Moderne (ca. 1890–ca. 1933): Naturalismus, Ästhetizismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit	258
7.1	Naturalismus	259
7.1.1	Naturalistisches Drama	260
7.2	Ästhetizismus	262
7.3	Expressionismus	264
7.4	Neue Sachlichkeit	268
8.	Drittes Reich: Exil, faschistische Literatur, Innere Emigration – ein Seitenblick.....	271

9. Literatur in der Bundesrepublik	273
9.1 Kahlschlag und Stunde Null	273
9.2 Die Gruppe 47	275
9.3 Politisierung der Literatur: die sechziger Jahre	276
9.4 Neue Subjektivität: die siebziger Jahre	278
9.5 Ernüchterung und Melancholie: die achtziger Jahre	280
9.6 Nach dem Fall der Mauer	283
10. DDR-Literatur – ein Rückblick	287
10.1 Anfänge nach 1945	287
10.2 Neue Leitvorstellungen	289
10.3 Die sechziger Jahre: NÖS und 11. Plenum des ZK	291
10.4 Aufbruch: nach dem VIII. Parteitag	293
Zusammenfassung	296
Literatur	296
Testfragen	297
Ausblick: Literatur und Neue Medien	299
1. Medienrevolutionen der Neuzeit	299
1.1 Gutenberg und die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern	299
1.2 Das elektronische Zeitalter	302
1.3 Digitale Medien	303
2. Von der Buchkultur zum Docuverse: Internet, Hypertext und digitale Literatur	303
Zusammenfassung	308
Literatur	309
Testfragen	310
Antwortteil	311
Anmerkungen	319
Personenregister	329
Sachregister	337